

Ueber den Schlaf einer Biene (*Panurginus illinoiensis*) berichtet Nathan Banks. Die ersten Exemplare finden sich um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr auf den Blumen ein, um 7 Uhr sind diese mit ihnen bedeckt. Die Tierchen ruhen mit dicht an den Körper gelegten Flügeln auf dem gelben Zentrum der Margariten. Um 7 Uhr schlafen sie schon so fest, dass man die Blumen brechen kann, ohne dass die kleinen Schläfer dadurch gestört würden.

Dr. E. André berichtet über Verletzungen, die einer Dame durch *Chermes cancroides* beigebracht wurden; die kleinen Wunden wurden durch rechtzeitiges Eingreifen verhindert sich zu entzünden. Es kommt nicht oft vor, dass Pseudoskorpione den Menschen belästigen.

Im Quart. Journ. micr. Sc. N. S. Vol. 52 erscheint eine hübsche Arbeit über die Verbreitung und Klassifikation der Onychophoren.

Einen neuen Ectoparasiten der Stubenfliege hat Dr. Trojan in Prag entdeckt (*Holostaspis sita*, eine Acarine). Es fiel ihm das jämmerliche Aussehen der Fliegen auf, die leeren Hautskeletten glichen und traurige Bewegungen anführten, besonders schienen sie mit ihren Füsschen etwas von sich abstreifen zu wollen. Bei genauerer Untersuchung fanden sich je 2—5 kleine Tierchen so fest zwischen Kopf und Thorax, bzw. Thorax und Abdomen eingezwängt, dass nur ihre abdominalen Teile zu sehen waren. Die Bestimmung ergab eine neue Art.

Millionen von *Emmonos subsignarius* umschwirten im Juli die elektrischen Lampen von Newark, N. J.

Behufs Aufstellung einer Liste irischer Holzläuse wünscht N. H. Foster, Hillsboro' Co. Down, alle diesbezüglichen Notizen zu erhalten.

Im Mai wurden von der Halbinsel Hela aus riesige Mückenschwärme beobachtet. Der Berichterstatter hielt die eigenartigen dunklen Wolken zuerst für Rauchwolken eines unfern des Ufers fahrenden Dampfers, doch fiel ihm auf, dass sie sich bald verlängerten, bald zu einem grossen Ball verdichteten. Als er ein Fenster öffnete, bemerkte er, dass die Luft mit Mücken erfüllt war, Tausende sassen an den Fensterrahmen und an den Wänden des Hauses. Die Wolken bestanden aus Milliarden in tollem Tanz durcheinander wirbelnder Tierchen. Woher sie kamen, welcher Gattung sie angehörten, ist nicht erforscht worden.

Mons. Maurice Pic, Digoin, France, erbietet sich zur Bestimmung folgender Coleopteren-Gruppen: 1. pal. Dermest., Malacoderm., Tereid., Heterom., Cerambyc., Curcul. (teilweise). 2. Cerambyciden aus China und Japan. 3. Telephor., Melyr., Anobiid., Ptinid., Anthic., Hyloph., Salping. der ganzen Welt.

Als Feind des Kirschlorbeers ist *Campyloneura virgula*, eine Capside, gefunden worden.

J. W. Tutt beschreibt den Farbenwechsel der

Puppe von *Adkinia graphodaetyla* var. *pneumonanthos* vor dem Schlüpfen des Falters.

Auf den Kanalseln erfolgte im Juli eine Invasion von Libellen; ungezählte Mengen wurden gesehen; sie scheinen von der französischen Küste gekommen zu sein. Nach den zur Bestimmung eingesandten Exemplaren sind es *Libellula quadrimaculata*.

Im Departement Allier hielt ein Lehrer mehrere Tauben in einem Speicher über dem Schullokal. Sie waren mit *Argas reflexus* behaftet, die sich rapid vermehrt und in das untere Stockwerk begaben. Im Frühling nahmen sie Besitz vom Lokal und überfielen Lehrer und Schüler, so dass diesen der Aufenthalt darin unmöglich gemacht wurde. Eine grosse Generalreinigung und Renovierung des ganzen Gebäudes, sowie Entzug jeder Nahrungsmöglichkeit wird ihrer Existenz ein Ziel setzen, sonst müsste das Schulhaus verbrannt werden.

Phloeothrips ficorum ist eine neue Art und als schlimmer Feind der Ficusbäume in Algier entdeckt worden. Die prächtigen Bäume, die den Schmuck der Parks und Gärten bilden, sind mit Legionen der winzigen Tierchen bedeckt und fügen ihnen enormen Schaden zu.

Als sekundäre Geschlechtscharaktere der Aphiden erweisen sich Poren (sogenannte sensoria) auf den hinteren Tibien der oviparen ♀♀. Vivipare ♀♀, sowie ♂♂ tragen dieses Merkmal nicht.

Der Schmerzschneisei einer Kröte veranlasste nachzusehen, was die Ursache sei und man fand einen Käfer der Gattung *Dicaelus*, der sich fest in sein Opfer „verbissen“ hatte. Dieses zeigte an der Schulter eine blutende Wunde und die Spuren der scharfen Mandibeln am ganzen Körper, ein Beweis, dass der Kampf schon längere Zeit gedauert hatte. Der Käfer liess nicht los und liess sich samt der Kröte fortschleppen, man musste ihn gewaltsam losreissen. Es ist jedenfalls bemerkenswert, dass die *Dicaelus* sich sogar an Vertebraten wagen.

Ausländische Adressen zur Hebung des Kauf- und Tausch-Verkehrs:

L. B. Walton. Kenyon College, Gambier, Ohio, kauft amerikanische und exotische Endomychiden, ebenso auf diese sich beziehende Literatur.

Prof. Francisco Campos, R. Guayaquil, Ecuador (Apartado No. 484), liefert im Tausch gegen genau bestimmte Arten *Lamellicornier* aus Ecuador.

V. Musil, 1118 So. Trumbull Av., Chicago, Ill., sucht Lepidopteren und Puppen zu vertauschen.

F. E. Moeser, 238 Guilford St. Buffalo, N. Y., tauscht gezogene Lepidopteren.

R. R. Rowley, Louisiana, Mo., hat im Tausch gegen Catocala-Eier und -Falter Puppen von *Regalis imperialis*, *hylaesus*, *modesta*, *ajax*, *trouilus*, *cresphontes*, *andria* etc. abzugeben.

Fred. C. Bowditch, 164 Rawson Road, Norfolk Co., Brookline, Mass., kauft *Pachybrachys*-Arten.

Erval J. Newcomer, Palo Alto, Cal., tauscht Lepidopteren.

Jacob Duells, Box 317, Stonington, Conn., vertauscht *Catocala badia*, *antinypha*, *praeclara*, liefert Puppen von *luna*, *io*, *imperialis*, *cecropia*, *polyphemus*.

B. R. Bales, Circleville, Ohio, liefert nord-amerikanische Puppen.

H. H. Brehme, 74 13th. Av., Newark, N. J., hat im Tausch Puppen von *Lapara coniferarum* und *Cith. regalis* abzugeben.

A. Nicolas, 1 Boulevard de Vesonne, Périgueux (Dordogne), France, tauscht pal. Käfer.

Léopold Meynier, à Les Sièyes, Digne (Basses Alpes), tauscht Lepidopteren und Coleopteren.

A. Duchaussoy, 11 rue Jacques Daviel, Rouen, tauscht exot. und pal. Käfer.

Prof. Antonio Porta, Universität Camerino (Macerata), wünscht italienisches Material der Gattung *Aleochara*.

Dott. Giuseppe Della Beffa, Via Goito 3, Torino, befasst sich mit Coleopteren.

Briefkasten der Redaktion.

Herren P. B. in H. und F. II. in K. Manuskript dankend erhalten.

Herrn K. N. in F. Meine Raupen sind alle verpuppt; sind die Irligen noch nicht so weit?

Herrn F. M. in B. Das Buch ist ausgeliehen, kommt aber im November zurück.

Herrn W. W. in St. *Platysamia columbia* nokomis wird in Manitoba und den Northwest Provinces gefunden.

Entomologisches Tausch-Bureau.

Ebenso wie in verflommenen Tausch-Jahren 1906—08 schlägt den Herren Entomologen vor, dem Bureau ihre Offerten-Liste einzusenden. Die Tausch-Bedingungen auf Wunsch gratis.

Bureau „Naturaliste“, Puschkinskaja 12, Kiew (Russland).

Insekten-Kästen

mit dauernd gegen Raubinsekten imprägnierten Böden, spiegelglatter, nahtloser Auslage, in Nut und Feder schliessend, sauberste Arbeit. Grösse:

30:40 cm. Mk. 3.50 mit Glas-
35:45 cm. „ 4.— deckel
40:50 cm. „ 5.—

hell oder nussbaum poliert oder mattbraun. Andere Grössen nicht unter 1/2 Dtz.

Keine lästigen Naphthalinkugeln, Insektensteine usw. mehr nötig!

Paul Ringler, Halle a. S.,
Victoriaplatz.

Falter e larva 1908:

Od. sieversi, 3 ♂♂, 1 ♀, ♂ à 3 Mk., ♀ II. 1.50 Mk.; *Cer. furcula*, 3 ♂♂, 4 ♀♀ à 40 Pf.; *Mam. calberlai*, 2 ♂♂, 3 ♀♀ à 1.50 Mk.; *C. fragmitidis*, 8 ♂♂ à 60 Pf., alles präpariert. Die ganze Kollektion 25 Mk. samt Porto und Verpackung.

Alois Kaspar,
Lehrer in Powel bei Olmütz.

Offeriere: Puppen von *Abraxas pantaria* a. Spanien, Dtz. Frs. 2.50, *Blaps lusitana*, Dtz. Frs. 4.—, Lebende *Blaps lusitana*, dessen grosse Larven statt Mehlwürmern als Futter für Vögel etc. verwendet werden können. Zucht sehr leicht. Dtz. Frs. 6.—. Porto und Emballage extra.

M. Rühl, Zürich V.

Ich bin auf längere Zeit verreist und werde meine Rückkehr s. Zt. anzeigen.

Dr. Max Wiskott,
Breslau,

Kaiser-Wilhelmstr. 70.

Exotische Prachtkäfer!

Eudicella euthalia, *gralli* v. *mechowi*, *Megalorrhina harrisi*, *Mecynorrhina torquata*, *Goliathus regius*, *giganteus*, v. *conspersus*, v. *confuens*, v. *albognatus*, *Euchirus longimanus*, *Chelcosoma atlas*, v. *chiron*, *Archon centaurus*, *Lamprima latreillei*, *Neolamprima adolphinae*, *Pseudocalcothea pomacea*, *auripes*, *Odontolabis bellicosus*, *siwa*, *lowei*, *sommeri*, *wollastoni*, *Homodorus mellyi*, *Euchroma goliath*, *Tithoes confinis*.

Heinrich E. M. Schulz,
Hamburg 22,
Hamburgerstrasse 45.

Hybriden.

Densoi, sehr variierend,
10, *epilobii* 9, *burkhardi*
17, *pernoldi* 22, *harmuthi*
25, *phileuphorbiae* 9 Mk.

W. Maus,
Wiesbaden, Dotz.Str. 68.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.

Naturwissenschaftliches Lehrmittel-Institut

liefert in vorzügl. Ausführung

Entomologische Lehrmittel
sowie

Entomologische Utensilien.

Preislisten kostenlos.

Doritis apollinus-

Puppen, kräftig, à Mk. —.60, Dtz. Mk. 6.—. Porto und Verpack. 30 Pf. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Sofort lieferbar.

Max Bartel, Oranienburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Ausländische Adressen zur Hebung des Kauf- und Tausch - Verkehrs; 118-119](#)